

---

Absender

An den Mediator  
Dipl. jur. Klaus Anderlik  
Mittelweg 18  
075551 Gera

Mail: [k.anderlik@t-online.de](mailto:k.anderlik@t-online.de), Tel. 0365-34548

## Antrag auf die Durchführung eines Mediationsverfahrens

Sehr geehrter Herr Anderlik,

hiermit beantrage ich bei ihnen die Durchführung eines Mediationsverfahrens zwischen:

**1. Antragssteller** (genaue Bezeichnung der Partei, vertreten durch..., Anschriften, ggf. anwaltliche Vertretung)

---

---

---

und

**2. Antragsgegner** (genaue Bezeichnung der Partei und des gesetzlichen Vertreters)  
Kommen weitere Parteien hinzu, dann bitte entsprechend ergänzen.

---

---

---

**3. Kurze Schilderung des Streitgegenstandes:** (Bei größerem Platzbedarf extra Seiten verwenden)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Daraus ergeben sich folgende Forderungen gegen die andere Partei/Parteien:

---

---

---

---

---

Nach Rücklauf der Antragsunterlagen (Schriftverkehr, Auftragsdokumente, Verträge, Rechnungen) werden diese in Kopie an den Antragsgegner zwecks Stellungnahme weitergeleitet. Aus Zeit und Kostenersparnis legen Sie bitte eine zweite Ausfertigung der Unterlagen für den Antragsgegner bei.

Diese Unterlagen werden an die von Ihnen benannte Konfliktpartei/en zwecks Stellungnahme und Teilnahmebestätigung weitergeleitet. Der Antragsgegner schildert dann den Sachverhalt aus seiner Sicht und erklärt dem Mediator schriftlich seine Mitwirkung im Mediationsverfahren.

Wenn der Antragsgegner dem Mediationsverfahren zu gestimmt hat, wird im nächsten Schritt eine erste Sitzung durch den Mediator anberaumt. Der Mediator erläutert den weiteren Ablauf des Mediationsverfahrens und den Inhalt der Mediationsordnung, welche jede Partei vom Mediator vorab erhält. In der Mediationsordnung sind die Aufgaben der Parteien und die des Mediators ausführlich dargestellt. Die Mediationsordnung ist Bestandteil der Mediationsvereinbarung, welche die Parteien mit dem Mediator abschließen.

Lehnt der Antragsgegner eine freiwillige Mediation ab, dann kann der Antragsteller den Rechtsweg weiter verfolgen. Für den geleisteten Organisations- und Zeitaufwand wird in diesem Fall dem Antragsteller ein Pauschalhonorar von 45 € berechnet. Meine Zustimmung dazu gebe ich mit meiner Unterschrift. Nach einer Ablehnung der Gegenpartei ist eine Einzelberatung möglich. Dann würde auch das Pauschalhonorar entfallen.

---

Datum

---

Unterschrift